

Crowdfunding der Fundaziun Nairs auf gutem Weg

Zur Halbzeit ihrer Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» meldet die Fundaziun Nairs einen erfolgreichen Verlauf in den ersten zwei Wochen. Die Künstlerstiftung bezeichnet die Aktion als einen grossen kommunikativen Erfolg, der im Unterengadin sowie überregional hohe Wellen geschlagen habe. Schweizweit hätten sich bereits mehr als 200 Personen zur Unterstützung bereit erklärt. Nun gehe es Schritt für Schritt in die finale Runde nach einem sehr guten Start. Werde allerdings das hoch gesteckte Ziel von 80 000 Franken nicht erreicht, gingen wie beim Crowdfunding üblich die Beiträge zurück an die Spender. Die Fundaziun Nairs möchte damit ein weiteres Jahr das Artists-in-Residence-Programm finanzieren.

Zur Begleitung der Kampagne steht am Montag, 8. März, um 16.30 Uhr als Livestream auf dem Youtubekanal der Fundaziun Nairs das vierte Gespräch auf dem Programm. Zum Thema «Das Fremde im Eigenen – der Spagat zwischen lokal und global» diskutieren Monika Schärer, Filmemacherin und Kulturjournalistin, Lukas Bärffuss, Schriftsteller, Hortensia von Roda, Kunsthistorikerin, und Christoph Tannert vom Künstlerhaus Bethanien, Berlin. *(red)*